

Pressemitteilung:

Jüngster sächsischer Starter wieder sehr erfolgreich

Heute Nachmittag ging der Vierländerwettbewerb mit der feierlichen Siegerehrung zu Ende und beendete damit den diesjährigen Adam-Ries-Wettbewerb. Die Oberbürgermeisterin der Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz, Frau Barbara Klepsch, und der Beigeordnete für Jugend, Schulen und Sport des Landrates des Erzgebirgskreises, Herrn Andreas Stark, zeichneten 11 der 39 angereisten Teilnehmer mit Preisen für deren herausragenden Leistungen aus. So erreichten die sächsischen Starter

Karl Hellig (Nexö-Gymnasium Dresden) und Jan Bonitz (Dürer-Grundschule Stollberg) je einen 1. Preis. Der Viertklässler, der im April den sächsischen Landesauscheid gewann, musste sich diesmal nur um einen Punkt dem Fünftklässler geschlagen geben.

Lilly Schinkentanz (Friedrichgymnasium Altenburg/Thüringen), Pascal Reeck (Ostwald-Gymnasium Leipzig/Sachsen) und Jan Eichler (Gymnasium Rumburk/Tschechien) gewannen je einen 2. Preis.

Weiterhin wurden sechs 3. Preise vergeben an

David Basliemke (Evang. Schulzentrum Leipzig/Sachsen),
Toni Ringling (Lingemann-Gymnasium Heiligenstadt/Thüringen),
Johanna Willmer (Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth/Bayern),
Katerina Buresova (Gymnasium Usti nad Labem/Tschechien),
Marek Pospisil (Gymnasium Usti nad Labem/Tschechien),
Martin Styka (Gymnasium Lovosice/Tschechien).

Der Wettbewerb gliedert sich in einen Klausurteil (90 min) und in einen Knoberteil (45 min). Während beim Knobeln die Angabe der Lösungen genügt, muss in der Klausur jeder Gedankenschritt für eine vollständige Lösung dargestellt werden - keine leichte Aufgabe für die 11- bis 12-jährigen. Deshalb vergibt der Landrat alljährlich einen Sonderpreis für die beste Klausur, den dieses Jahr Jan Eichler mit in seine tschechische Heimat nehmen konnte.

Von den weiteren 6 sächsischen Teilnehmern - jedes Land hatte 10 Startplätze - verpasste Florian Schneider (Goethe-Gymnasium Auerbach) denkbar knapp um einen Punkt die Preisplätze. Auch Richard Einhorn (Evang. Kreuzgymnasium Dresden), Toni Hofmann (Gymnasium Zschopau), und Margarete Ketelsen (Nexö-Gymnasium Dresden) platzierten sich sehr erfolgreich im Mittelfeld, knapp vor Theresa Meixner (Bach-Gymnasium Stollberg) und Florian Seidler (Geschw.-Scholl-Gymnasium Nossen). Ihnen wie auch allen anderen Teilnehmern werden bestimmt dennoch der ereignisreiche Aufenthalt im Erzgebirge, die Begegnung mit dem historischen Rechenmeister und vor allem die Freude an Mathematik in guter Erinnerung bleiben.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Norman Bitterlich

Beirat Adam-Ries-Wettbewerb im
Adam-Ries-Bund e.V. Annaberg-Buchholz

Draisdorfer Str. 21, 09114 Chemnitz
Tel. 0371-4660751, www.adam-ries-bund.de